

# Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter November 2019



Foto von Hans Kramhöller, Quelle: [www.sports-gallery.net](http://www.sports-gallery.net)



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

# **Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter November** **2019**

**1. Kurz-News**

**2. Termine**

**3. Bericht über Jugend trainiert für Olympia**

**4. Bericht über die WHV-SR-Tagung**

**5. Länderspielreise**

**6. Statistik der WHV-Verbandsjugendschiedsrichter**

**Fotos: Impressionen aus der Feldsaison 2019**

---

## **1. Kurz-News**

- Herzlichen Glückwunsch an Lena Hebel und Florian Mark, die nach der Feldsaison aufgrund des Punktesystems hochgestuft wurden. Einen genauso herzlichen Glückwunsch nachträglich erhalten Marie Mosel, Max Bruns, Lennard Dittrich und Timon Rees, die bereits Anfang September aufgrund des Systems hochgestuft wurden.

- Herzlichen Glückwunsch an Lena Hebel, die bei Jugend trainiert für Olympia in Berlin das Finale der Mädchen leiten durfte. Herzlichen Glückwunsch auch an Max Bruns, der bei den Jungs im Halbfinale und Spiel um Platz 3 zum Einsatz kam.

- Der WHV SRA hat den Funk für alle Spielklassen und WHV-(Jugend)Schiedsrichter freigegeben. Aus Kostengründen werden die Funkgeräte und Headsets nur für die Regionalliga Herren Schiedsrichter seitens des WHV SRAs gestellt. Wer dennoch mit Funk pfeifen möchte, muss sich diesen selbst beschaffen (hier hat der WHV SRA bereits Empfehlungen rausgegeben).

- Herzlichen Glückwunsch nachträglich an Julia Jungbluth, Lennart Schöttes und Hendrik Völker, die alle nach dem Länderpokal für die Deutschen Jugendmeisterschaften nominiert wurden.

- Herzlichen Glückwunsch an Julia Jungbluth, Lena Schrader und Lennart Schöttes, die beim Länderpokal ein Finale gepfiffen haben.

---

*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## 2. Termine

- **01. November 2019** Regeltest
- **02./03. November 2019** praktischer Lehrgang bei RW Köln **ausgebucht**
- **02./03. November 2019** praktischer Lehrgang bei TV Jahn Hiesfeld **ausgebucht**
- **04./05. Januar 2020** praktischer Lehrgang bei RTHC Leverkusen **ausgebucht**
- **28./29. März 2020** praktischer Lehrgang bei RW Köln **Einladungen werden noch verschickt**
- **25./26. April 2020** praktischer Lehrgang beim TV Jahn Hiesfeld **Einladungen werden noch verschickt**

**Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang:** J(B)-Lizenz

---

## 3. Bericht über Jugend trainiert für Olympia

von Lena, Marie und Max

Am Sonntag um 12 Uhr traf ich mich mit Marie am Duisburger Hauptbahnhof und wir haben den ICE Richtung Berlin genommen. Kurz darauf stieg Lena in Essen ein. Da wir alle zusammensaßen, bekamen wir die fünf Stunden Zugfahrt ganz gut herum. In Berlin angekommen hatten wir noch etwas Wartezeit, bis wir die anderen Schiedsrichter und unseren Betreuer getroffen haben. Nachdem alle angekommen sind, haben wir uns auf den Weg zur Jugendherberge gemacht, welche sich zentral in der Stadt befand. Dort angekommen haben wir unsere Zimmer bezogen, haben etwas gegessen, um uns danach für ein Briefing mit allen Schiedsrichtern (auch den Berlinern) zu treffen. Dabei haben wir auch direkt unsere Ansetzungen und ein neon-gelbes Schiedsrichtertrikot für Montag bekommen. Nachdem alle Regelfragen geklärt waren, sind wir zu den Kennenlernspielen übergegangen. So ging der erste anstrengende Tag zu Ende.

Am Montag konnten wir „ausschlafen“ und haben uns um 08:30 Uhr in der Lobby getroffen, um gemeinsam zur Eröffnungsfeier im Olympiastadion zu fahren. Dieses Jahr gab es die Besonderheit, dass die Eröffnungsfeier im Olympiastadion stattgefunden hat, da JtFO 50 Jahre Jubiläum feiert. Nach einer Eröffnungsrede zogen die einzelnen Bundesländer mit verschiedenen erfolgreichen Sportlern ein. Darauf folgte eine Rede des Bundespräsidenten und das Olympische Feuer wurde entzündet. Anschließend machten wir uns auf den Weg zu den Hockeyplätzen, um dort auch direkt

*Wir leben Hockey!*





**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

die ersten Spiele zu pfeifen. Der erste Tag war etwas stressig, da wir alle vier bis fünf Spiele pfeifen mussten und sogar fast keine Zeit zum Mittagessen hatten. Als wir um 16:00 Uhr fertig waren, hatten wir Zeit, um Berlin alleine zu erkunden. So ging der Montag zu Ende.



Am Dienstag ging es dann schon um 07:30 für uns los. Da schon einige Mannschaften ausgeschieden waren, war der Tag deutlich entspannter und endete schon um 13:00. Danach hatten wir bis 17:30 Zeit, um zu duschen, entspannen oder zu shoppen. Um 17:30 haben wir uns mit allen Schiedsrichtern und Beobachtern vor dem Vapiano getroffen, um zusammen zu essen. Vollgegessen sind wir weiter zur Bowlinghalle gefahren und haben auf vier Bahnen für Ruhm und Ehre gekämpft. Als wir spät in der Jugendherberge ankamen, mussten wir alle unsere Koffer packen und uns fertig machen, da wir am folgenden Tag zurückfahren würden. Danach konnten wir endlich ins Bett.

Am Mittwoch ging es genau so früh wie am Vortag für uns los. Am Platz angekommen, haben wir einige der Ansetzungen bekommen, jedoch noch nicht alle, weil heute die Platzierungsspiele stattfinden würden. Lena hat direkt ein Mädchen Halbfinale zwischen der Heimmannschaft Berlin und Niedersachsen bekommen. Ich bekam das Jungs Halbfinale zwischen Berlin und Bayern. Als diese dann durch waren, wurden die Final- und Platzierungsspiele zugeteilt. Ich bekam das Spiel um Platz 3 der Jungen und Lena durfte das Finale der Mädchen Berlin gegen Bremen pfeifen. Um den

*Wir leben Hockey!*



**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

Spielern auch ein gewisses „Olympia-Feeling“ zu geben, sind die Mannschaften und Schiedsrichter für das Finale eingelaufen und die deutsche Nationalhymne wurde gespielt. Als alle Spiele beendet waren, gab es eine Siegerehrung für die Mannschaften und wir wurden von unseren Beobachtern verabschiedet. Lena und ich machten uns mit den anderen Schiedsrichtern außer Marie auf zum Bahnhof, denn sie reiste erst am Donnerstag mit der Mannschaft aus NRW ab. Unser Zug fuhr um 18:00 Uhr zurück nach NRW.

Eigentlich war die Abreise der Schiedsrichter schon am Mittwoch geplant, aber ich (Marie) hatte Glück und konnte noch einen Tag länger bleiben und mir die Abschiedsveranstaltung und Siegerehrung in der Max-Schmeling-Halle angucken. Nachdem ich mich von allen anderen Schiris verabschiedet hatte und wieder zum Hotel zurückgekehrt war, ging es dann am Abend mit der Show los.

Nachdem feierlich die Deutsche Hymne gesungen wurde, ging es direkt mit den Siegerehrungen los. Hockey war als erstes dran. Es wurden immer die Siegerehrungen von drei Sportarten durchgeführt und dann gab es einen Show Act. Als erstes zeigten drei Schüler der staatlichen Artistenschule Berlin ihr aktuelles Trapez Programm, dann tanzte ein junger Break Dance Tänzer, dem eine Hüfte und ein Unterarm fehlte, als letztes zeigten dann noch Basketballer verschiedene Tricks mit Saltos und z.B. einem Trampolin. Es hat echt Spaß gemacht sich das alles anzugucken und auch zu verfolgen, wie NRW in den anderen Sportarten abgeschnitten hat. Danach gab es dann noch eine After-Show-Party für alle Schüler, an der ich aber nicht teilgenommen habe. Nach einer kurzen Nacht ging es dann am nächsten Morgen sehr früh auch für mich wieder nach Hause.

Es war ein tolles und abwechslungsreiches Erlebnis für uns alle und wir danken dem WHV, dass wir daran teilnehmen konnten.



*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

#### 4. Bericht über die WHV-SR-Tagung

von Ferdinand Bijok

Am 31. August fand die alljährliche Schiedsrichtertagung des WHV in Köln im Gästehaus der Sporthochschule statt. Sie begann laut Plan um 14 Uhr in einem der vielen Tagungsräume des Hockey- und Judo-Leistungszentrums.

Ich, Ferdinand Bijok, kam aufgrund eines Staus auf der A1 gerade noch rechtzeitig um 14 Uhr dort an und es wurde direkt begonnen. Bei der Schiedsrichtertagung war zunächst auch die neue Präsidentin des DHB, Carola Meyer, anwesend. Jedoch musste sie nach wenigen Minuten wieder los. Sie hat aber noch die Verleihung der Ehrennadel vornehmen können. Ich fand es dennoch klasse, dass sie da war. Nach der Verleihung der Ehrennadeln wurden ebenfalls die diesjährigen Leistungsadeln verliehen.



Im Anschluss kam es zur Auszeichnung des WHV-Jugendschiedsrichters des Jahres. In diesem Jahr gab es dabei eine Besonderheit: Gleich zwei Schiedsrichter, Justus Rösch sowie Benjamin Wirths, schafften es mit der exakt gleichen Stimmzahl Schiedsrichter des Jahres zu werden. Ich möchte hier auch nochmal die Gelegenheit ergreifen und den beiden zu ihrer Leistung gratulieren. Sie erhielten aus den Händen des Jugend-SRAs eine kleine Trophäe.

*Wir leben Hockey!* 



**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

Im nächsten Teil der Tagung wurden uns die Neuerungen der Regeln durch Stephan Peters vorgestellt. Diese umfassten unter anderem einige Regeländerungen, über die viele Schiedsrichter/-innen reichlich Fragen und Diskussionspunkte hatten. Über diese Fragen wurde oftmals lange diskutiert und man kam nicht sonderlich schnell voran.



Als wir dann mit dem theoretischen Teil der Tagung fertig waren, ging es in die Halle zum erstmaligen Spikeball-Turnier, welches auf vier Spielfeldern, also vier Netzen, ausgespielt wurde. Ziel der Trendsportart ist es, einen kleinen Ball in einem Zweier-team mit maximal drei Berührungen so auf das Spikeballnetz zu spielen, dass der Gegner den Ball möglichst nicht zurückspielen kann. Man kann das Spiel als Mischung aus Tennis und Volleyball bezeichnen. Das erste Team mit 5 Punkten hatte ein Spiel gewonnen. Als erstes gab es eine Gruppenphase mit mehreren Gruppen. Darauf folgten ein Achtel-, Viertel- und Halbfinale sowie das Finale zwischen den Teams Sachenko/Steidl und Adler/Beimdick. Im Finale spielten die Teilnehmer um zwei Headsets im Wert von über 100 €, die auf dem Feld eingesetzt werden können. Sie sind für die bessere Kommunikation gedacht, da über das Feld schreien oft nicht die beste Lösung ist. Zu dem Thema Headsets und Kommunikation wurden wir auch im theoretischen Teil geschult.

Im Anschluss an das Finale fand noch das Grillen statt, bei welchem die Gewinner der Headsets bekanntgegeben wurden. Stanislav Sachenko überließ Mathis

*Wir leben Hockey!*





**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

Beimdick, der im Finale vertreten war, leider aber nicht gewinnen konnte, netterweise den Gewinn seines Headsets. Damit verzichtete er auf seinen eigentlichen Gewinn. Beim Grillen war die Stimmung sehr locker und gelassen, alle ließen den Tag langsam ausklingen. Die meisten mit einem (bzw. mehreren) Gläsern Kölsch, die jüngeren Schiedsrichter natürlich mit alkoholfreien Getränken wie Apfelschorle oder auch Cola.

Abschließend kann man sagen, dass es ein sehr schöner Tag in der Sporthochschule war, der auf jeden Fall einigen einiges an Spaß bereitet hat, mich eingeschlossen. Ich fand den Tag sehr schön und hoffe, dass dieser so bzw. in ähnlicher Form die nächsten Jahre wiederholt werden kann.

---

## **5. Länderspielreise**

von Julia Jungbluth

Am Samstag, den 13. Juli startete in Eindhoven (Niederlande) das 6-Nationen-Turnier der U16 und U18. Wir, die deutschen DHB-Nachwuchsschiedsrichter Alex, Laurin, Malte und ich, freuten uns schon auf die anstehenden Länderspiele. Zunächst aber trafen wir auf unsere neuen Kollegen aus den verschiedensten europäischen Nationen wie Niederlande, Belgien, England, Irland, Spanien, Bulgarien, Portugal und Schottland. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde starteten wir direkt mit einer Team-Building-Maßnahme, dazu wurden wir über Umwege erstmal ins Zentrum von Eindhoven gefahren und sollten von dort in kleineren Gruppen (ohne Handys) wieder zurück zum Hockeyplatz finden. Nach anfänglicher Orientierungslosigkeit kamen wir aber schnell mit den sehr hilfsbereiten Menschen vor Ort und untereinander ins Gespräch, sodass wir nach circa 2 Stunden wieder am Clubhaus des HC Oranje-Rood waren. Anschließend versammelten wir uns im Hotel, um mit unseren drei Umpires Managern Karen (Niederlande), Dawn (England) und Juanma (Spanien) das Briefing durchzugehen. Am Sonntagmorgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück zum Hockeyclub rüber, wo die ersten Spiele begonnen hatten. Auch unser DHB-Nachwuchsreferent Andreas Knechten und Ausbilder Hans-Werner Sartory kamen vorbei und wünschten uns weiterhin viel Erfolg bei dem Turnier. Am Montag konnten



*Wir leben Hockey!*





Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

wir zeigen, was wir aus dem Feedback der Beobachter am ersten Tag mitgenommen hatten und planten bereits den nächsten Tag. Dienstag war nämlich „Restday“. Dies hieß natürlich erstmal ein bisschen länger schlafen. Einige besuchten anschließend das hoteleigene Fitnessstudio oder Schwimmbad. Mittags splittete sich unsere Gruppe, die eine Hälfte wollte die Stadt erkunden, die andere Hälfte fuhr Richtung Tilburg in ein Naturschutzgebiet, wo neben Volleyball auch eine Runde Ultimate Frisbee gespielt wurde. Ausgeruht begann am Mittwoch der dritte Spieltag, die Mannschaften gaben alles, da am nächsten schon wieder Pause angesagt war.



Für den Donnerstag hatten sich die Offiziellen etwas Besonderes überlegt. Es wurden einmal die Rollen getauscht, die TDs fungierten als Schiedsrichter und die Schiedsrichter und Turnierleitung spielten gegeneinander Hockey. Obwohl: Hockey war es dann auch nicht so ganz, die Regeln wurden sehr stark geändert, so dass es zu keinen Verletzungen kam. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden die „Fines“ verteilt. Über das Turnier wurden sämtliche Peinlichkeiten, Pannen und nicht



besonders intelligente Aktionen notiert. In der Gruppe wurden diese dann vorgetragen, was zu einigen Diskussionen und viel Gelächter führte. Für alle „Fines“ wurde Geld eingesammelt, wovon wir unseren Umpires Managern und TDs ein kleines Geschenk als Dank für die tolle Unterstützung kauften.

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.**

Auch abseits des Platzes waren sie immer an einem Austausch mit den Schiedsrichtern interessiert, berichteten aus ihren internationalen Erfahrungen und gaben uns Tipps. An den letzten beiden Spieltagen konnten wir das Gelernte aus den Briefings und Nachbesprechungen in die Tat umsetzen. Unsere Umpires Manager waren mit unserer Leistung sehr zufrieden und wir blicken auf eine lehrreiche Woche mit hochklassigem Hockey zurück, aus der wir viel mitnehmen können. Vielen Dank an dieser Stelle an den DHB-Nachwuchs-SRA insbesondere an Andreas Knechten, der uns diese großartige Erfahrung ermöglichte.



---

*Wir leben Hockey!* 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## 6. Statistik der WHV-Verbandsjugendschiedsrichter

Wie sieht der momentane Kader der WHV-Jugendschiedsrichter aus?

Alter der Jugendschiedsrichter	12 J.	13 J.	14 J.	15 J.	16 J.	17 J.	ü18 J.	Σ
Anzahl der J(A)-Lizenzierten	1	4	2	7	7	1	2	24
Anzahl an Schiedsrichtern, die auf dem Feld 2019 gepfiffen haben	0	1	2	4	7	1	0	15

Stichtag der Berechnung des Alters: 15. Oktober 2019

Reihenfolge der WHV-Vereine mit den meisten J(A)-lizenzierten Jugendschiedsrichtern/innen (in Klammern: wie viele zum Pfeifen bereits qualifiziert sind / wie viele tatsächlich auch seit dem 1. April offiziell gepfiffen haben):

1. TSC Eintracht Dortmund	3 (-/-) WHV-Jugendschiedsrichter
1. TV Jahn Hiesfeld	3 (2/2) WHV-Jugendschiedsrichter
3. GFC Düren 99	2 (2/2) WHV-Jugendschiedsrichter
3. HC Buer	2 (2/2) WHV-Jugendschiedsrichter
3. Kahlenberger HTC	2 (2/2) WHV-Jugendschiedsrichter
3. THC RW Bergisch Gladbach	2 (-/-) WHV-Jugendschiedsrichter
7. Bonner THV	1 (-/-) WHV-Jugendschiedsrichter
7. Club Raffelberg	1 (1/1) WHV-Jugendschiedsrichter
7. HC Essen	1 (1/1) WHV-Jugendschiedsrichter
7. HC Velbert	1 (-/-) WHV-Jugendschiedsrichter
7. Marienburger SC	1 (1/1) WHV-Jugendschiedsrichter
7. Oberhausener TC	1 (1/1) WHV-Jugendschiedsrichter
7. Rheydter SV	1 (1/1) WHV-Jugendschiedsrichter
7. RW Köln	1 (1/1) WHV-Jugendschiedsrichter
7. SW Köln	1 (1/1) WHV-Jugendschiedsrichter
7. THC Mettmann	1 (1/-) WHV-Jugendschiedsrichter

Wir leben Hockey!





Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

Herausgeber: WHV Jugend-SRA



## Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge im WHV

02./03. November 2019 RWK      02./03. November 2019 TVJH  
04./05. Januar 2020 RTHC      28./29. März 2020 RWK

Vereine können sich gerne unter [nachwuchs@whv-sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de) melden, wenn sie ein Turnier (mindestens Mädchen/Knaben B Halle oder Mädchen/Knaben A Feld) mit einem JugendSR-Lehrgang begleiten wollen. Wir verschicken gerne einen Informationsflyer.

Wir suchen dich als SR! Melde dich bei Interesse unter [nachwuchs@whv-sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de)

Wir leben Hockey!



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schirinnachwuchs (auch von den Lehrgängen) gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram Chanel, bei Snapchat oder auf YouTube



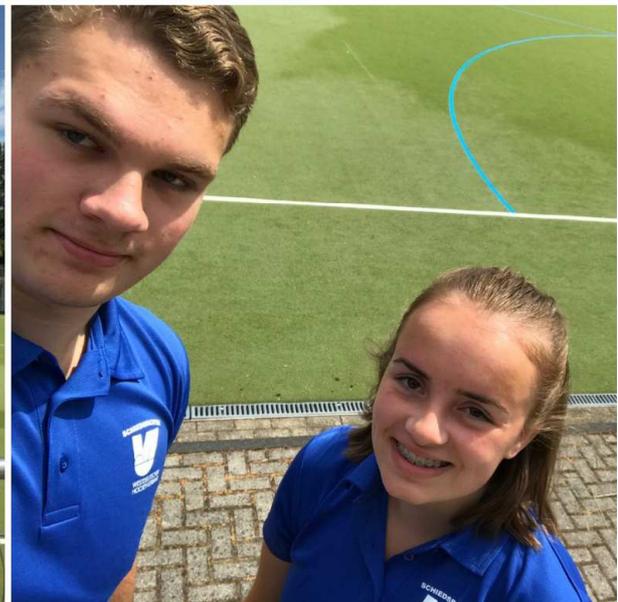
Melde dich bei Interesse per Email unter  
[nachwuchs@whv-sra.de](mailto:nachwuchs@whv-sra.de)

Wir leben Hockey!



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.

## Impressionen der Feldsaison



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher  
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 